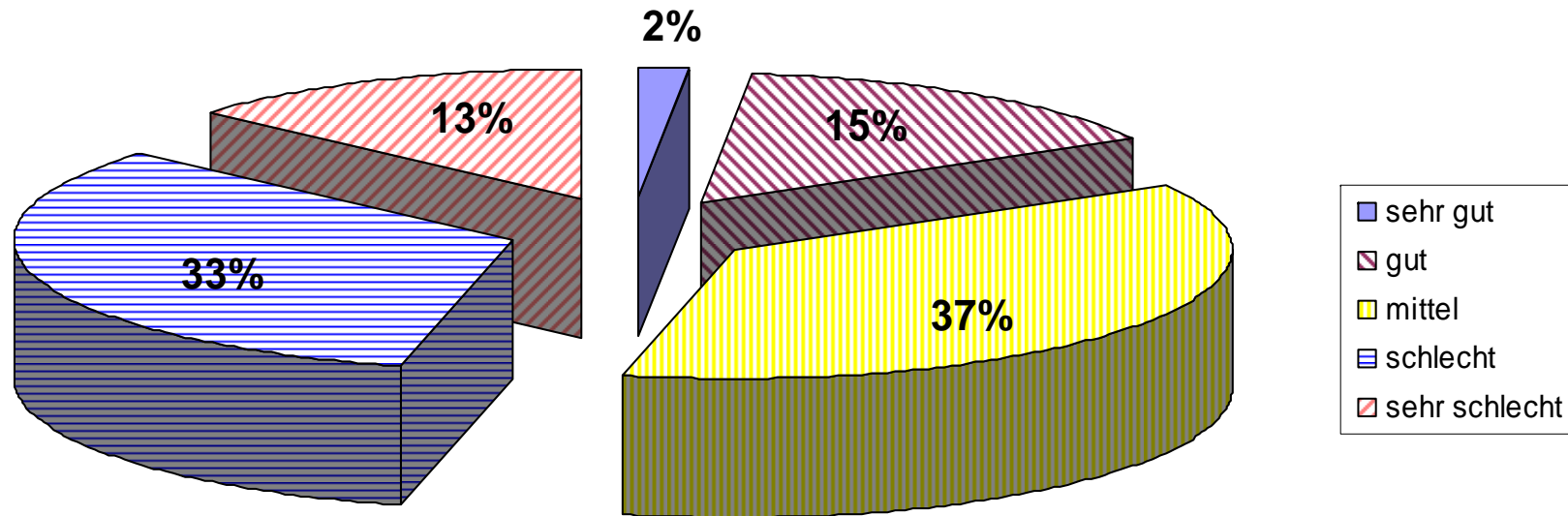


***Kommunale Finanzlage
2010/2011***

***Kämmerertagung Deggendorf
08. Dezember 2010***

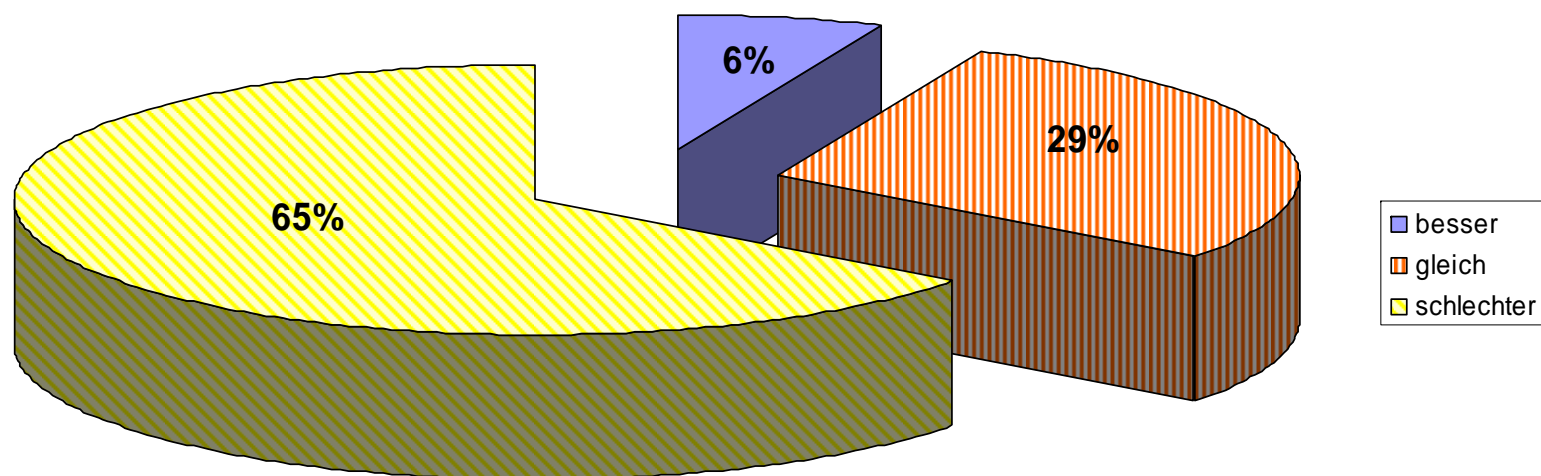
***Dr. Johann Keller
Finanzreferent***

Subjektive Einschätzung der aktuellen Finanzlage



Quelle: Umfrage des Bayerischen Gemeindetags vom April 2010

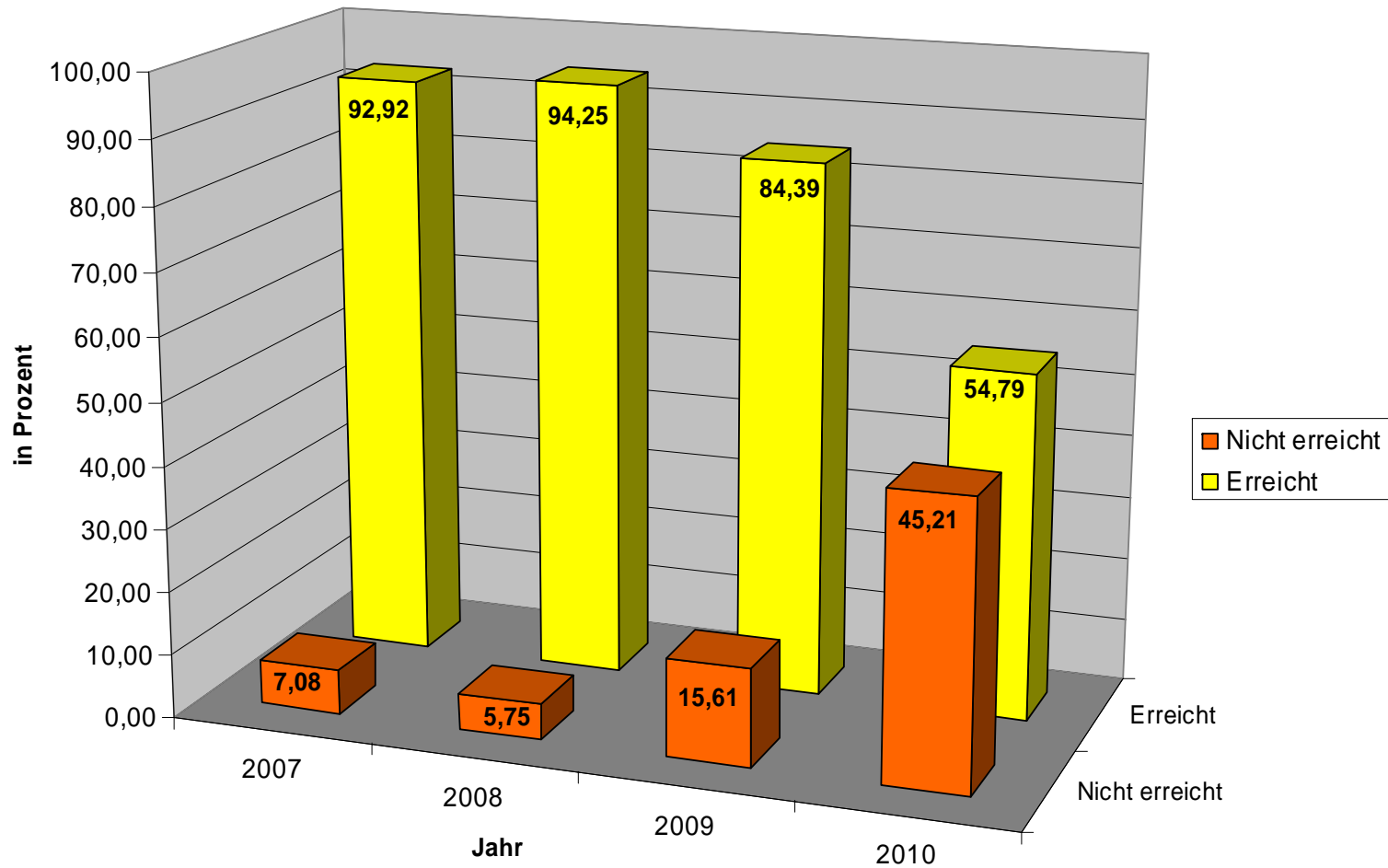
Erwartung an die weitere Entwicklung 2011



Quelle: Umfrage des Bayerischen Gemeindetags vom April 2010

Strukturell ausgeglichener Haushalt?

(Mindestzuführung erreicht – nicht erreicht)



Steuereinnahmen von Bund, Ländern und Gemeinden 2006 bis 2012 (Stand November 2010)

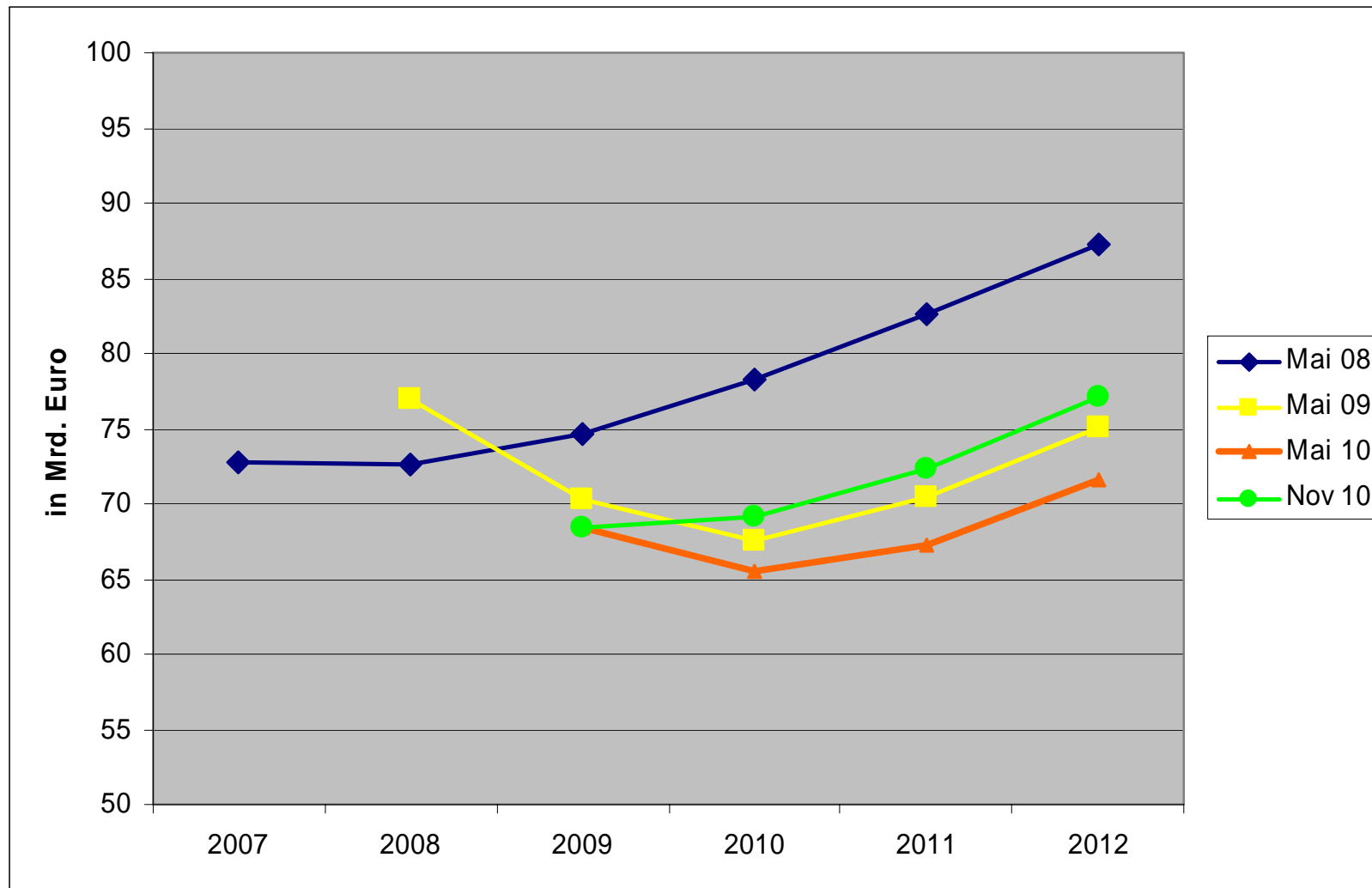
	Ist-Ergebnis				Schätzung		
	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
1. Bund (Mrd. Euro)	203,9	230,1	239,2	228	223,7	225,4	234,7
Veränderung ggü. Vorjahr (v.H.)	7,2	12,9	3,9	-4,7	-1,9	0,7	4,1
2. Länder nach Ergänzungszuweisungen (Mrd. Euro)	195,1	213,2	221,9	207,1	208,1	211,3	221,3
Veränderung ggü. Vorjahr (v.H.)	8,1	9,3	4,1	-6,7	0,5	1,5	4,8
3. Gemeinden (Mrd. Euro)	67,3	72,7	77	68,4	69,1	72,3	77,1
Veränderung ggü. Vorjahr (v.H.)	12,6	8	5,9	-11,2	1,1	4,6	6,7
4. EU (Mrd. Euro)	22,1	22,2	23,1	20,5	24,6	28,4	30
Veränderung ggü. Vorjahr (v.H.)	2	0,5	3,7	-11,2	20,1	15,2	5,8
5. Steuereinnahmen insgesamt (Mrd. Euro)	488,4	538,2	561,2	524	525,5	537,3	563,2
Veränderung ggü. Vorjahr (v.H.)	8	10,2	4,3	-6,6	0,3	2,2	4,8

Quelle: Darstellung Bayerischer Gemeindetag auf der Grundlage der amtl. Steuerschätzungen

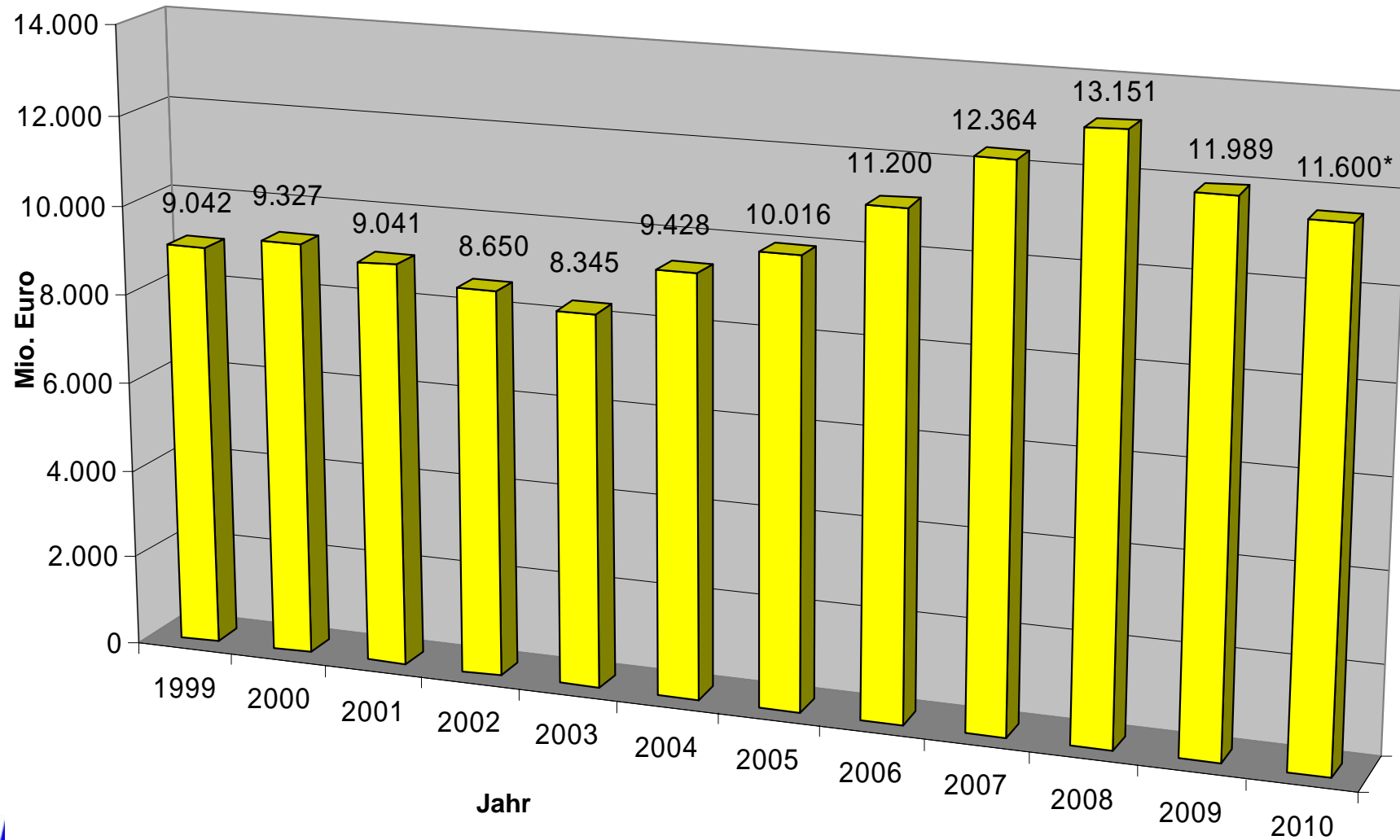
Dr. Johann Keller

5

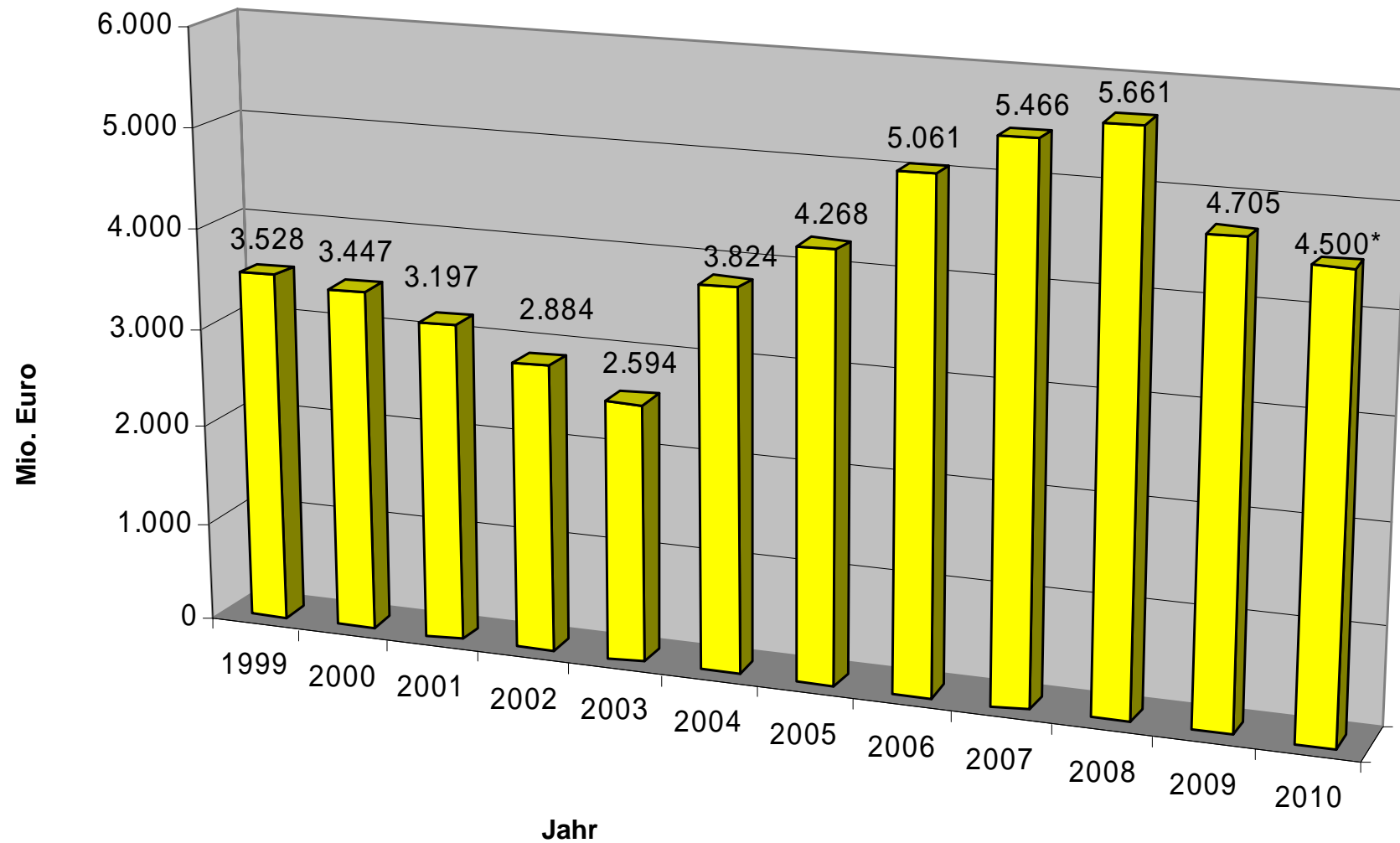
Schätzung der kommunalen Steuereinnahmen



Steuereinnahmen bayerischer Gemeinden im Jahr



Gewerbesteueraufkommen (netto) in den bayerischen Gemeinden



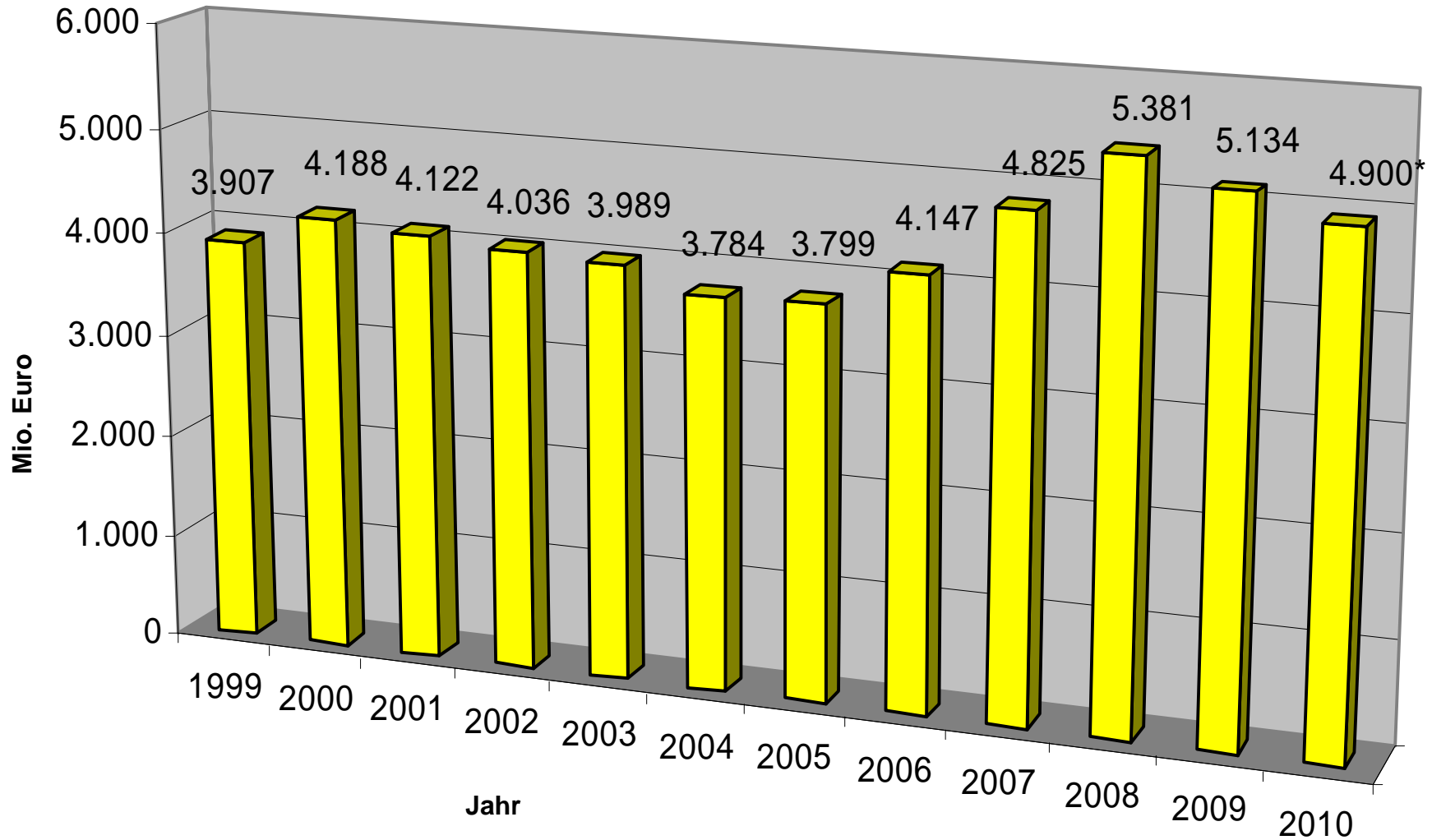
*Schätzung

Steuereinnahmen 2010 / 2009 im 1. Halbjahr

Steuern	Gemeinden / Gv. zusammen			<i>darunter</i>					
				Kreisfreie Städte			Ka. Gemeinden		
	<i>1. Halbjahr</i>		<i>Veränderung 2010 gegenüber 2009</i>	<i>1. Halbjahr</i>		<i>Veränderung 2010 gegenüber 2009</i>	<i>1. Halbjahr</i>		<i>Veränderung 2010 gegenüber 2009</i>
	2009	2010		2009	2010		2009	2010	
<i>1 000 EUR</i>		<i>%</i>	<i>1 000 EUR</i>		<i>%</i>	<i>1 000 EUR</i>		<i>%</i>	
<i>Grundsteuer A</i>	40.059	41.054	2,5	983	1.005	2,3	38.615	39.605	2,6
<i>Grundsteuer B</i>	742.849	765.277	3,0	335.359	346.674	3,4	407.474	418.584	2,7
<i>Gewerbesteuer (netto)</i>	2.780.660	2.703.195	-2,8	1.318.755	1.203.222	-8,8	1.454.621	1.494.426	2,7
<i>Gem.-Ant. a.d. Eink. - Steuer</i>	1.316.238	1.216.456	-7,6	401.524	381.619	-5,0	914.714	834.837	-8,7
<i>Gem.-Ant. a.d. Umsatz Steuer</i>	136.769	135.268	-1,1	69.096	69.835	1,1	67.673	65.433	-3,3
<i>Hundsteuer</i>	19.529	20.127	3,1	6.218	6.407	3,0	13.312	13.720	3,1
<i>Zuschl. z. Grunderwerbst.</i>	-	-	x	-	-	x	-	-	x
<i>Zweitwohnungsteuer</i>	17.675	17.866	1,1	4.830	5.017	3,9	12.845	12.849	0,0
<i>Sonstige Steuern</i>	189	301	59,4	-	-	x	189	301	59,4
Kommunale Steuern insg.	5.053.968	4.899.544	-3,1	2.136.765	2.013.779	-5,8	2.909.441	2.879.755	-1,0
<i>Gewerbesteuer (brutto)</i>	3.017.178	2.926.136	-3,0	1.401.684	1.261.478	-10,0	1.608.210	1.659.111	3,2
<i>Gewerbesteuerumlage</i>	236.518	222.941	-5,7	82.929	58.256	-29,8	153.589	164.685	7,2

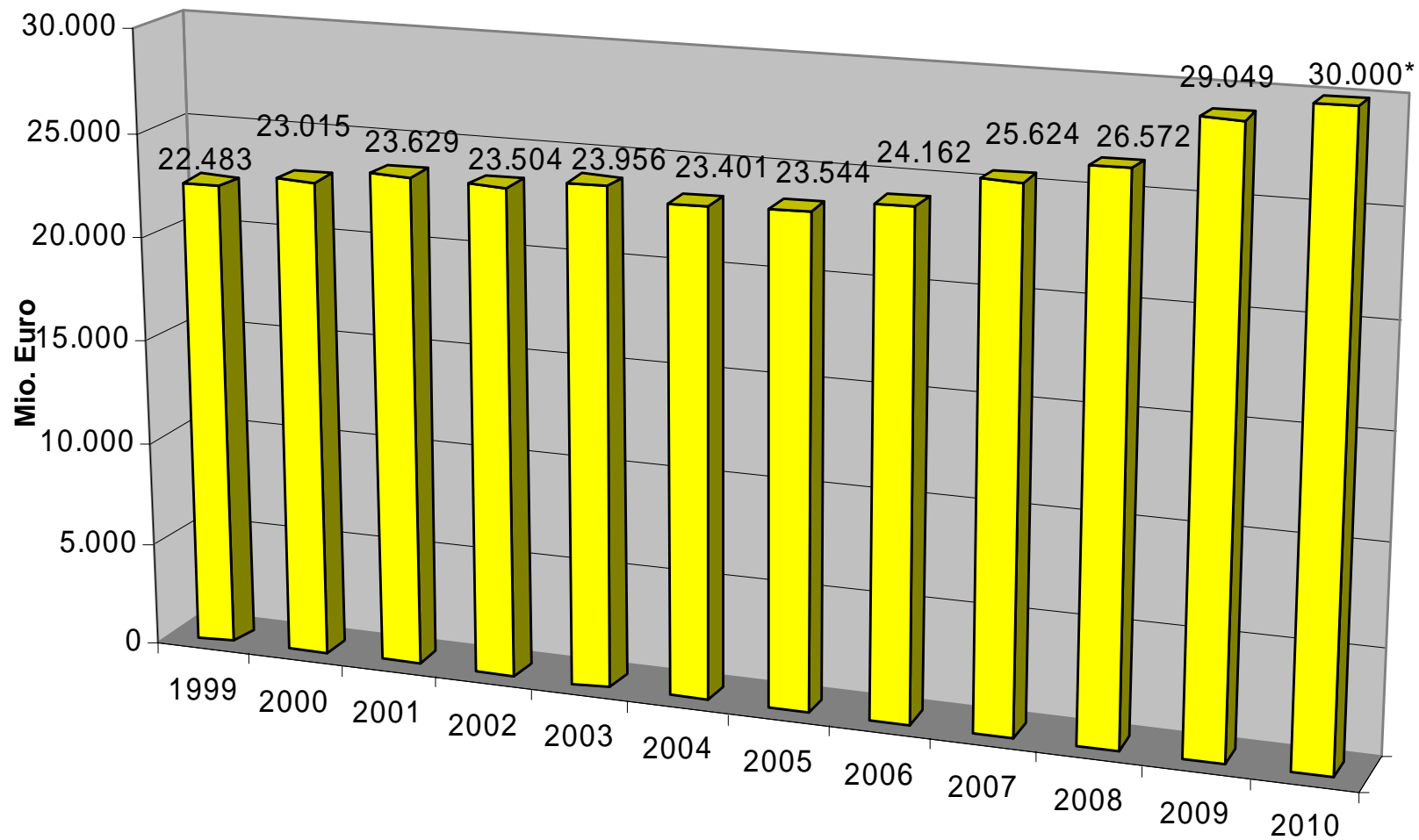
Bay. Landesamt f. Stat. u. DV
Vierteljahresstatistik-GFK
13/09/10 - MH

Einkommensteuerbeteiligung bayerischer Gemeinden



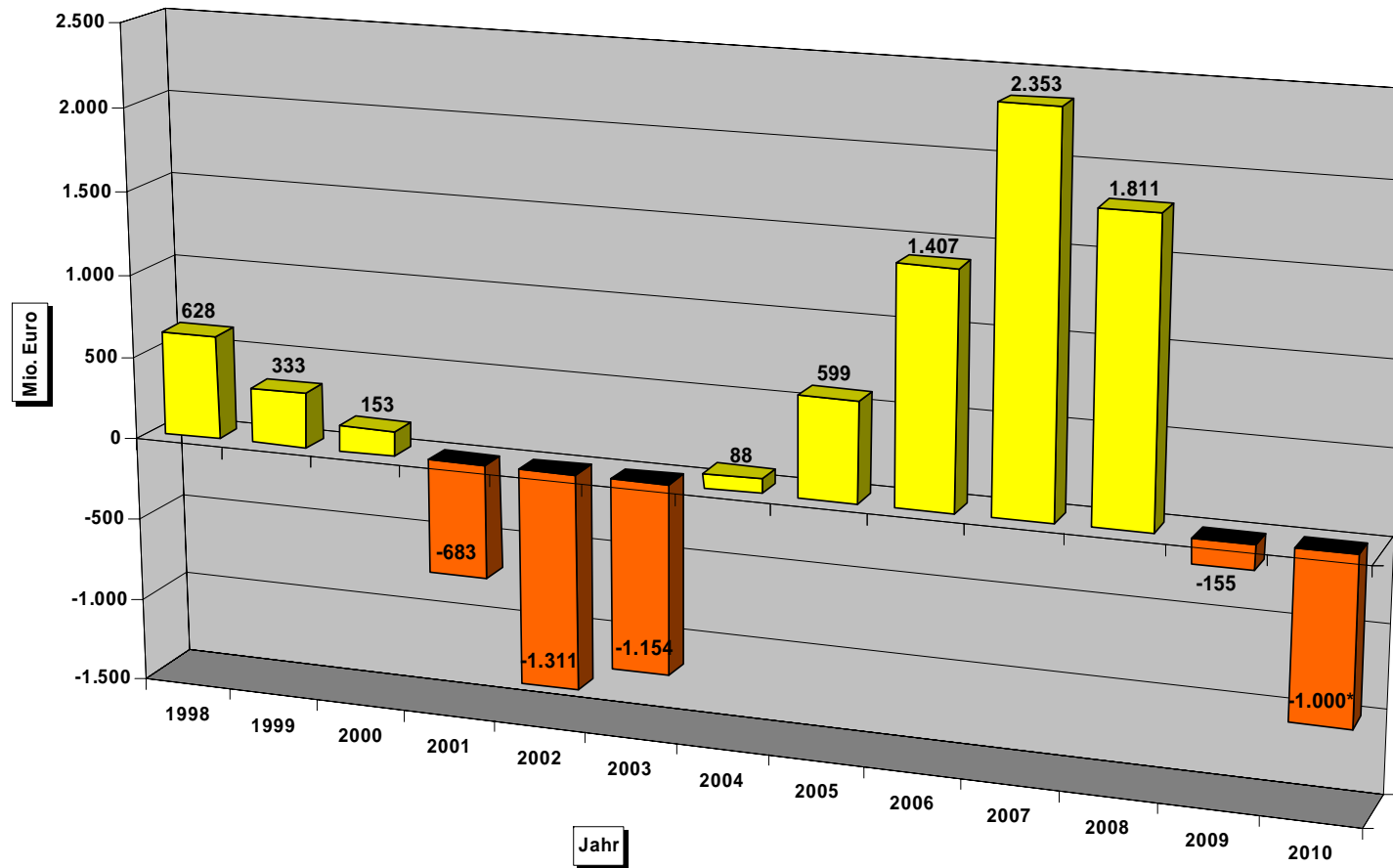
*Prognose

Entwicklung der Gesamtausgaben der Kommunen in Bayern



*Schätzung

Kommunaler Finanzierungssaldo in Bayern



Gemeindefinanzkommission

Koalitionsvereinbarung CDU – CSU – FDP vom 26.10.2009

„Wir werden eine Kommission zur Erarbeitung von Vorschlägen zur Neuordnung der Gemeindefinanzierung einsetzen. Diese soll auch den Ersatz der Gewerbesteuer durch einen höheren Anteil an der Umsatzsteuer und einen kommunalen Zuschlag auf die Einkommen- und Körperschaftsteuer mit eigenem Hebesatz prüfen.“

Bundeskabinett, Beschluss v. 24.02.2010:

Einrichtung der „Gemeindefinanzkommission“ mit Arbeitsauftrag w. o.

Gemeindefinanzkommission

- **Konstituierende Sitzung am 04.03.2010**
Bildung der Arbeitsgruppen (AG)
 - „Rechtsetzung“
 - „Standards“
 - „Kommunalsteuern“ mit Arbeitskreisen
(„Quantifizierung“, „Administrierbarkeit“ und
„Strukturanalyse“)
- **2. Sitzung am 08. Juli 2010 (Zwischenberichte)**
- **3. abschließende Sitzung wohl Februar 2011**
(zuerst Oktober 2010, dann Dezember 2010, jetzt?)

AG „Rechtsetzung“

- **Arbeitsauftrag:**
 - **Bessere Beteiligung der Kommunen an der Gesetzgebung des Bundes und der EU**
 - **Stärkung der Kommunalen Selbstverwaltung**
- **Zwischenbericht:**
 - **schon jetzt „umfangreiche Beteiligung“**
 - **„Geschäftsordnungskram“**
- **Fazit:**
Bemühungen gescheitert

AG „Standards“

- **Arbeitsauftrag:**
 - **Benennung bundesrechtlicher Standards**
 - **Quantifizierung dieser Standards**
 - **Abhilfemöglichkeiten prüfen**
- **Zwischenbericht:**
 - **nachhaltige Verbesserungen nur durch Eingriffe bei Sozialstandards**
 - **Ausgabenbelastungen (>40 Mrd. €) dargestellt**
 - **kein Vorschlag für konkrete Einsparmöglichkeiten**
- **Fazit:**

Bemühungen faktisch gescheitert

AG „Kommunalsteuern“

Arbeitsauftrag:

- **Sog. „Prüfmodell“ analysieren**
 - **Wegfall Gewerbesteuer, Gewerbesteuerumlage und Anrechnung auf Einkommensteuer**
 - **„Umbau“ der Einkommensteuer**
 - **Zuschlag zur Körperschaftsteuer**
 - **höherer Gemeindeanteil an der Umsatzsteuer**
- **„Kommunalmodell“ (Einbeziehung der Freiberufler) eher zurückgestellt**
- **Ziel:**
Verbesserung der Kommunalen Finanzausstattung

„Umbau“ der Einkommensteuer

- derzeit Verteilung des einheitlichen Steueraufkommens auf Bund (42,5 %), Länder (42,5 %) und Gemeinden (15 %)
- Künftig verschiedene Steuergläubiger (Bund/Länder – Gemeinden)
- EK-Steuertarif von derzeit 14% bis 42 % bzw. 45 % wird abgesenkt auf 11,9 % bis 35,7 % bzw. 38,25 % = Anteil Bund und Land
- bisheriger Kommunalanteil (15 %) wird auf die abgesenkten EK-Steuertarife wieder aufgeschlagen und eigens ausgewiesen = Anteil Gemeinden
- durchschnittlicher Gemeindezuschlag von 17,65 % durch Hebesatzgestaltung veränderbar
- Zuschlag steht Wohnsitzgemeinde (vielleicht auch Betriebssitzgemeinde?) zu
- Steuerfestsetzung durch Wohnsitzfinanzamt

Zuschlag zur Körperschaftsteuer

- **Regelung analog Zuschlag zur Einkommensteuer**
- **Anhebung des Körperschaftsteuersatzes von 15 % auf 24,65 %**
- **Steuergläubigerin ist die Betriebsstättengemeinde (Zerlegung grundsätzlich nach Arbeitslöhnen)**
- **Steuerfestsetzung durch Geschäftsleitungsfinanzamt**

Gemeindeanteil Umsatzsteuer

- **aktueller Gemeindeanteil liegt bei 2,2 % \triangleq 3,6 Mrd. €
(Basis: Umsatzsteueraufkommen bei 15 % Steuersatz)**
- **künftige Höhe abhängig von Ergebnis des AK
Quantifizierung**
- **Zerlegung vorgesehen nach Arbeitslöhnen**
- **Ziel:
Aufkommensneutralität
keine Zusatzbelastung der Unternehmen**

AG „Kommunalsteuern“

Zwischenergebnis (Basis Zahlen des Jahres 2010):

• Abschaffung Gewerbesteuer:	- 25,92 Mrd €
• Zuschlag zur KöSt:	+ 5,72 Mrd €
• Wegfall heutiger EkSt-Anteil:	- 20,95 Mrd €
• Neuer Zuschlag zur EkSt:	+ 27,11 Mrd €
• Erhöhung Umsatzsteueranteil der Kommunen:	+ 14,05 Mrd €
Saldo Kommunen:	ausgeglichen
Saldo Bund/Länder:	ca. - 6 Mrd €

AG „Kommunalsteuern“

Weiteres Zwischenergebnis:

- **Nachhaltige interkommunale Verwerfungen**
- **Verschiebung der kommunalen Steuerbasis weg von Unternehmen hin zu Arbeitnehmern und Verbrauchern**
- **Hoher Zuweisungscharakter der Umsatzsteuerbeteiligung**
- **Administrierbarkeit erst ab 2014 bzw. 2016 (wegen Einführung ELSTAM 2012)**

Gemeindefinanzkommission

- **Auftrag zur „Ertüchtigung“ des Prüfmodells
(Elemente des Modells Stiftung Marktwirtschaft)**
- **Prüfung des Kommunalmodells
(Einbeziehung Freiberufler würde ca. 5 Mrd. €
bringen)**
- **Meinungsstand:**
 - **Prüfmodell so nicht umsetzbar (Konsens)**
 - **nur Bund favorisiert weiter Abschaffung der
Gewerbesteuer**
- **„Kompensationslösungen“?**

Neuer Vorschlag Bundesfinanzminister

- **Keine Änderung bei der Gewerbesteuer (!?)**
- **(Schrittweise) Übernahme der Grundsicherung im Alter (ca. 3,7 Mrd. €) durch den Bund**
- **Einführung eines gemeindlichen Zuschlags auf die Lohn- und Einkommensteuer (Details noch unklar)**

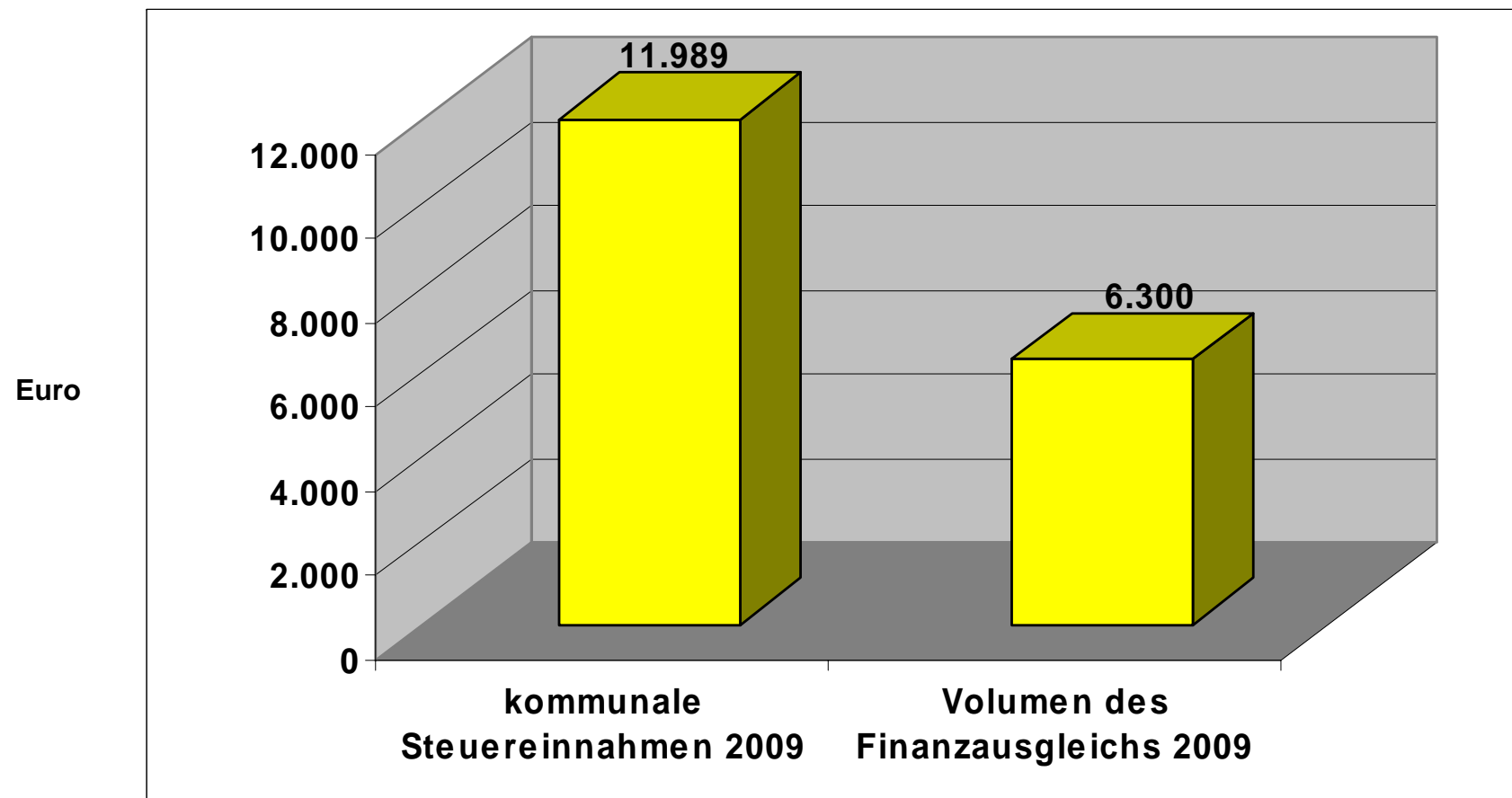
Wichtige Entscheidungskriterien

- **Grundgesetzänderung für Abschaffung der Gewerbesteuer erforderlich?**
- **Mehrheitsverhältnisse im Bundestag bzw. Bundesrat?**
- **Kräfteverhältnis innerhalb der Bundesregierung?**
- **weitere Entwicklung der Wirtschaft und des Steueraufkommens?**

!!! Zur Erinnerung !!!

- **Gewerbesteuer ist auch in Krisenzeiten mit ca. 40% Anteil eine der wichtigsten Steuerquellen der Gemeinden**
- **Nivellierungshebesatz beträgt 300 v.H.**
- **Anrechnung der Gewerbesteuer auf die Einkommensteuer bis 380 v.H**
- **Gewerbesteuerumlage 2011 voraussichtlich bei 70 v.H. (Erhöhungsvervielfältiger FDE 6 v.H. statt 7 v.H.)**

Bedeutung des Finanzausgleichs



Finanzausgleich 2011

Kommunale Forderungen

- **Steigerung des Kommunalanteils am Allgemeinen Steuerverbund**
- **Erhalt/Stärkung der Schlüsselzuweisungen**
- **Sicherung der Investitionen**
- **Solide Ausstattung des Art. 15 FAG**
- **Schülerbeförderung**
- **Bedarfszuweisungen**
- **Finanzzuweisungen (Art. 7 FAG)**

Finanzausgleich 2011 - Verhandlungsergebnis -

- **Komm.Anteil allg. Steuerverbund 12,0 % ⇒ 12,2 %**
2.947,4 Mio. € ⇒ 2.976,8 Mio. €
- **Schlüsselzuweisungen 2.506,9 Mio. € ⇒ 2.581,2 Mio. €**
- **Sozialhilfeausgleich Bezirke 583,5 Mio. € ⇒ 583,5 Mio. €**
- **Art. 10 FAG Schulhausbau 250,6 Mio. € ⇒ 250,6 Mio. €**
(500 Mio. € für 2011 und 2012)
- **Abwasserbeseitigung 141,2 Mio. € ⇒ 121,2 Mio. €**
- **Krankenhausbau 500,0 Mio. € ⇒ 450,0 Mio. €**
(hälftige Finanzierung Staat – Kommunen)

Finanzausgleich 2011

- Verhandlungsergebnis -

Umstellung Kfz-Steuer-Verbund auf Kfz-Steuer-Ersatz

- **seit 01.07.2009 steht Kfz-Steuer allein dem Bund zu**
- **Bayern erhält ersatzweise jährl. Festbetrag ca. 1.550 Mio. €**
- **Kommunalanteil mit 51 % beträgt 790,4 Mio. €**
- **Straßenunterhalt wird für alle Gemeinden pauschaliert**
 - **bisherige örtliche Beteiligung: Pauschale nach Durchschnitt der letzten 3 Jahre**
 - **bisher 1.200 €/km-Pauschale auf Basis der Bestandsverzeichnisse: Pauschale entsprechend 2010 ohne Bezug auf Bestandsverzeichnis**
 - **Neu hinzukommende Straßen-km einstweilen unberücksichtigt**
 - **Überprüfung in ca. 3 Jahren**

Finanzausgleich 2011 - Verhandlungsergebnis -

Zusage der Bayerischen Staatsregierung:

- **Bundesratsinitiative „Bundesleistungsgesetz“**
- **Bundesratsinitiative „Kommunales Entlastungsgesetz“**

Steuerkraft 2010

Bandbreite der Steuerkraft 2010 der Gemeinden (EURO je Einwohner)

